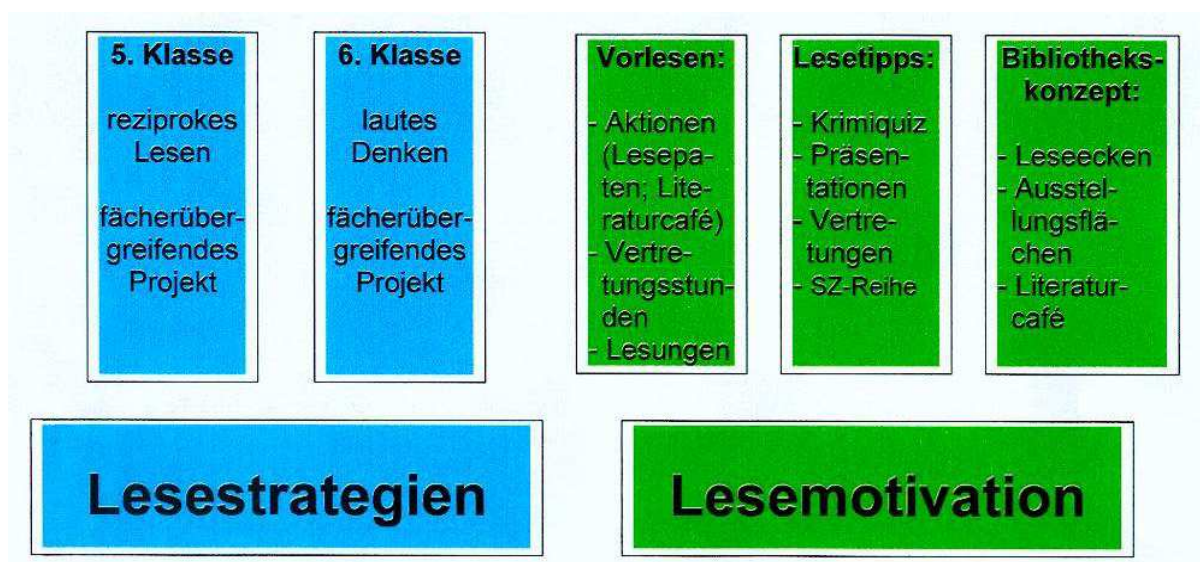


Konzept zur Leseförderung am Holbein-Gymnasium

Die Entwicklung der Lesekompetenz und der Lesefreude spielt am Holbein-Gymnasium eine zentrale Rolle. Neben zahlreichen Leseaktionen, die einen festen Platz im Schulleben einnehmen, liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der gezielten Förderung der Lesekompetenz unserer Schüler. Dazu wurden in der Unterstufe zwei Lesestrategien im fächerübergreifenden Unterricht verankert; ein Konzept, das nun auch auf die Mittelstufe ausgeweitet wird. Zudem eröffnet die neue Unter- und Mittelstufenmediathek neue Möglichkeiten der Leseförderung.

Einen kurzen Überblick über Fördermaßnahmen, Projekte und Aktionen bietet folgende Übersicht:



Förderung der Lesemotivation

Schon seit vielen Jahren bereichern zahlreiche Aktionen rund um die Förderung der Lesemotivation das Schulleben am Holbein-Gymnasium. Ein Leseprojekttag gleich zu Beginn des 5. Schuljahres führt bereits den neuen „Holbeinern“ vor Augen, welchen hohen Stellenwert das Lesen an unserer Schule hat. Auch ist es in der Unter- und Mittelstufe üblich, mit Lesebegleitheften, Lesetagebüchern oder Lesebüchern zu arbeiten. Wir nehmen an Wettbewerben, wie dem alljährlichen Vorlesewettbewerb teil. Es gibt Lesekisten für die 5. Klassen mit spannenden Romanen und Sachbüchern und vieles mehr. Über Aktionen, wie z.B. den Welttag des

Buches, Leseabende oder einen Vorlesetag kurz vor den Faschingsferien, werden die Schüler darüber hinaus mit neuen Büchern bekannt gemacht. Bei der Auswahl achten wir darauf, Bücher auszuwählen, die auch unsere Jungs zum Lesen motivieren. Zudem erhalten die Schüler regelmäßig Lesetipps für die Ferien.

Natürlich finden an unserer Schule regelmäßig Autorenlesungen statt. So besucht z.B. der Autor Nevfel Cumart einmal im Jahr unsere 6. Klassen und gestaltet anschließend Schreibworkshops für die Kinder der Mittagsbetreuung. Es gelingt ihm dabei immer wieder, die Kinder und Jugendlichen in seinen Bann zu ziehen.



Der Dichter Nevfel Cumart signiert seine Bücher

Bedia Yildiz, eine Schülerin, schrieb Folgendes nach einer Lesung: „Die Lesung hat mir sehr gefallen, weil alles so schön lebendig war. Nevfel Cumart hat uns mit sehr viel Humor unterhalten und jede einzelne Frage beantwortet. Er war so, wie er ist, und hat uns nichts vorgespielt. Wir haben viel über seine Familie und über sein Leben erfahren. Mir ist aufgefallen, dass er besser Deutsch als Türkisch spricht, als er uns Bücher vorgestellt hat, die auf Deutsch, Englisch und Türkisch geschrieben waren. So einen Menschen muss man erst mal kennen lernen! Er war einfach super nett und hatte Humor. So muss ein Autor sein!“

Strategische Förderung der Lesekompetenz

Bei Maßnahmen zur Leseförderung setzen wir seit einigen Jahren gezielt auf die Einführung von Lesestrategien.



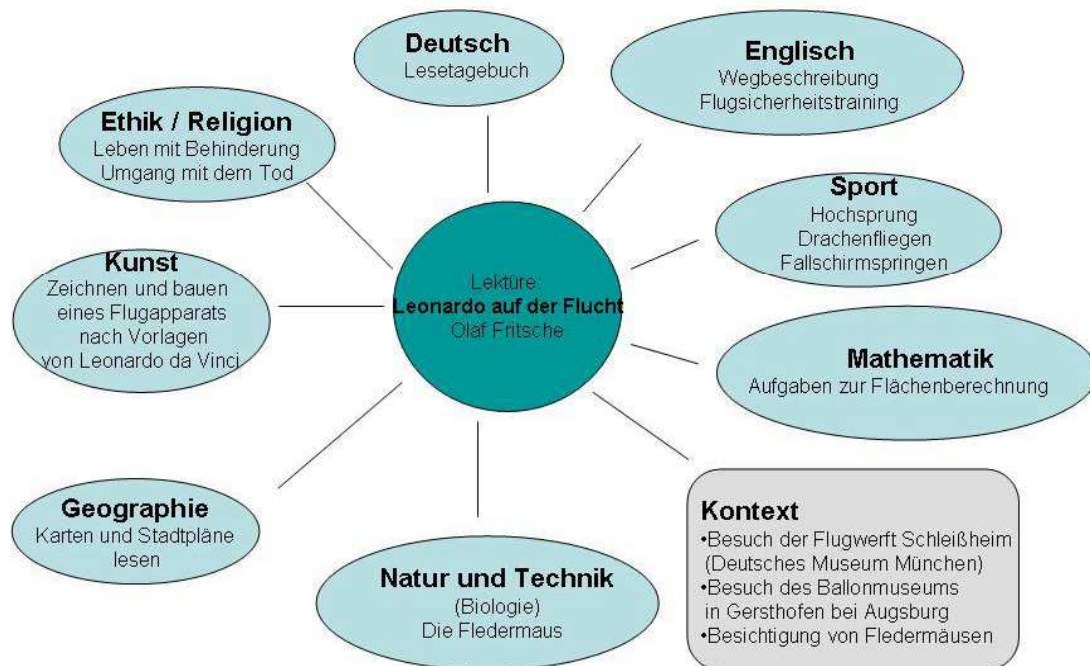
„Reziprokes Lehren/Lesen“ oder „Vier gegen den Text“ in der 5. Jahrgangsstufe

Den Schülern der 5. Klassen wird die erprobte und bewährte Lesestrategie „reziprokes Lehren/Lesen“ an die Hand gegeben, mit deren Hilfe sie ihre Fähigkeiten im Bereich des Textverständnisses verbessern können. Dazu wurde ein fächerübergreifendes Projekt realisiert. Hier steht der Roman „Leonardo auf der Flucht“ von Olaf Fritsche im Zentrum, in dem es um Leonardo da Vinci und das Thema „Fliegen“ geht. Einen thematischen Überblick über die Schwerpunkte der einzelnen Fächer kann man folgender Mindmap entnehmen:

Lesestrategie: Reziprokes Lehren

Sie wird im Fach Deutsch eingeführt

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden



Eingeführt wird das „reziproke Lehren/Lesen“ im Fach Deutsch. Hier ergänzt es einen Block zum „Lernen lernen“. Ausgehend vom Fach Deutsch greifen dann aber auch Lehrkräfte aus anderen Fachbereichen in ihrem Unterricht auf diese Lesestrategie zurück. So wird gewährleistet, dass die Strategie bei den Schülern verankert und immer selbstverständlicher angewandt wird. Zudem erkennen sie besser ihren Nutzen, der nicht allein auf das Fach Deutsch begrenzt ist.

„Lautes Denken“ in der 6. Jahrgangsstufe

Ähnlich verfahren wird in der 6. Jahrgangsstufe, in der das „laute Denken“ ebenfalls im Fach Deutsch eingeführt und von da aus in die anderen Fächer hineingetragen wird. Dazu wurde wiederum ein fächerübergreifendes Projekt, in diesem Fall zum Jugendbuch „Krabat“ von Otfried Preußler entwickelt. Ziel dieses Projekts ist es erneut, die Strategie „lautes Denken“ im Unterricht der unterschiedlichsten Fächer zu etablieren. Einen Überblick kann man folgender Mindmap entnehmen:

Unter- und Mittelstufen-Mediathek – der „Lesegarten“

Mit finanziellen Mitteln, die dem Holbein-Gymnasium als teilnehmender Projektschule am deutschlandweiten Projekt „ProLesen“ zur Verfügung standen, war es zudem möglich, eine neue Unter- und Mittelstufen-Mediathek nach einem Konzept, das der Architekt Günther Prechter aus Bregenz entwickelt hat, einzurichten. Diese neue Bibliothek wird nun viel stärker als bisher in den Schulalltag eingebunden, da sie zum einen von ganzen Schulklassen gemeinsam besucht werden kann und zum anderen jeden Vormittag parallel zum Unterricht geöffnet ist. Neben all den lebendigen Leseaktionen setzt das Holbein-Gymnasium damit ein deutliches Signal für den hohen Stellenwert, den Literatur und Lesen an unserer Schule einnehmen.





